



Grand Cru Classé, Pessac-Léognan AOC

Château Haut-Bailly 2022

CHF 178.50

-  75cl
-  13.5%
-  Bordeaux
-  Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc
-  Robert Parker: 97
-  James Suckling: 97
- AN** 6909722

Degustationsnotiz

Ein zurückhaltendes Bouquet von Lakritz, Grafit, Gewürzen und dunklen Beeren kündigt den Haut-Bailly an. Am Gaumen ist der Wein vollmundig, vielschichtig und mit einem konzentrierten Kern Eelganz, umrahmt von jugendlich festen Tanninen. Der Haut-Bailly endet mit einem langen, energiegeladenen und von Bleistiftmine geprägten Abgang.

Herstellung

Vergärung der einzelnen Lots in temperaturkontrollierten Edelstahl- und Beton-Gärbehältern. Die Extraktion erfolgt sehr sanft und ohne viel Druck. Der Ausbau des Weines erfolgt für 16 Monate in französischen Eichefässern, wovon die Hälfte neu sind.

Trinkreife

Jahrgang + 25 Jahre

Geniessen zu

Wunderbar zu Rindfleisch – von Steaks über Stroganoff bis hin zu Tatar oder langsam gegarten Braten aus dem Ofen.

Hervorragend zu reifem Hartkäse – von Parmigiano Reggiano, über Sbrinz bis hin zu Pecorino oder älterem Alpkäse.

Produzent

Château Haut-Bailly zählt zu den grossen Klassikern des Pessac-Léognan und vereint Tradition, Eleganz und Moderne auf einzigartige Weise. Die 30 Hektaren grosse Rebfläche auf tiefgründigem Kiesboden bringt Weine hervor, die für ihre Finesse, Harmonie und grosse Reifefähigkeit geschätzt werden. Der Wein vereint die klassischen Sorten Cabernet Sauvignon und Merlot und begeistert mit einer komplexen Aromatik, seidig-feinem Tannin und mineralischer Frische. Unter der Leitung von Véronique Sanders hat Haut-Bailly seinen Platz in der Weltspitze gefestigt – ein Muss für Liebhaber grosser Bordeaux-Weine mit Stil und Charakter.



Château Haut-Bailly 2022

Region

Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.

Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heissen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.

Subregion

Das Weinbaugebiet Graves umfasst mit etwa 4650 Hektar Rebfläche. Seit dem 4. März 1937 verfügt die Appellation über den Status einer Appellation d'Origine Contrôlée. Der nährstoffarme Boden ist von Steinen übersät. Diese Steine speichern die Sonnenenergie des Tages und geben die Wärme in der Nacht ab. Dadurch entsteht ein sehr günstiges Mikroklima, das den Reben zugutekommt. Das Gebiet erstreckt sich von der Stadt Bordeaux im Norden bis zur Gemeinde Langon im Süden auf einem ca. 55 km langen und max. 10 km breiten Streifen. Das Gebiet ist westlich und südlich von Pinienwäldern geschützt. Östlich dient der Fluss Garonne als Wärmespeicher.